



Amtsbote



Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt
mit den Ortsteilen Bias, Bone, Bonitz, Luso, Mühlendorf und Pulspforde

Jahrgang 1 · Nummer 1 · Freitag, den 6. Juli 2007

Sehr geehrte Einwohner der Stadt Zerbst/Anhalt, liebe Bürgerinnen und Bürger,

dass nichts beständiger ist als der Wandel, hat der vergangene Sonntag, der 1. Juli 2007, gezeigt. Zu diesem Stichtag wurde der Landkreis Anhalt-Zerbst aufgelöst und nach 13-jährigem Bestehen auf 4 neue Gebietskörperschaften aufgeteilt.

Die Stadt Zerbst/Anhalt gehört nun als kreisangehörige Stadt dem Landkreis Anhalt-Bitterfeld an. Die Auswirkungen werden für uns in nächster Zeit konkret greifbar werden. Vieles muss sich in diesem neu entstandenen Kreis finden, Zuständigkeiten und Verwaltungsabläufe erst einspielen.

Eine erste sichtbare Veränderung halten Sie heute in den Händen. Die Stadt Zerbst/Anhalt wird ihr Amtsblatt ab jetzt alle 2 Wochen als Einlage im Amtsblatt des Landkreises Anhalt-Bitterfeld herausgeben. Neu ist ebenfalls, dass das Amtsblatt künftig auch online im Internet zur Verfügung stehen wird. Unter www.stadt-zerbst.de können im Menüpunkt Rathaus die Artikel und Ausgaben eingesehen werden.

Die bisherigen Partner wie die VG Elbe-Ehle-Nuthe, die Städte Roßlau und Coswig und der Landkreis sind leider nicht mehr mit im Boot. Trotzdem soll an den guten Erfahrungen aus der Vergangenheit in Sachen Bürgerinformation festgehalten werden.

Mit dem „Amtsboten“ haben Sie die Möglichkeit, sich regelmäßig über die Arbeit des Stadtrates und die Sitzungen der Ausschüsse zu informieren. Die Hinweise zu Veranstaltungen und Festen in Zerbst/Anhalt und der umliegenden Region sollen ebenfalls nicht zu kurz kommen und Sie zur Teilnahme animieren.

Daneben werden wieder kostenlos die Informationen der Vereine, die Bereitschaftsdienste sowie eine Vielzahl weiterer wissenswerter Informationen veröffentlicht. Auch die Geburtstage und Ehejubiläen werden ihren angestammten Platz behalten.

Nutzen Sie die Vielzahl der Angebote und bringen Sie sich selbst mit ein in das gesellschaftliche Leben unserer Stadt.

Ich würde mich freuen, wenn Sie uns darüber hinaus bei der Gestaltung des „Neuen Amtsboten“ mit Ihren Beiträgen und Ideen unterstützen und ihn so zu einem informativen und regionsbezogenen Mitteilungsblatt werden lassen.

Helmut Behrendt
Bürgermeister



Bürgermeister Helmut Behrendt und die Geschäftsstellenleiterin der Verlag + Druck Linus Wittich KG Herzberg, Sabine Otto, bei der das Amtsblatt künftig gedruckt wird

Bereitschaftsdienste

Für alle Notfälle

Dienstbereit

Einsatzleitstelle
des Landkreises
Anhalt-Bitterfeld
in Bitterfeld 0 34 93/5 13 -1 50

Notrufe

Feuerwehr/
Rettungsdienst 112
Polizei 110

Wichtige Rufnummern

Polizeirevier
Zerbst/Anhalt 0 39 23/71 60
Stadtverwaltung
Zerbst/Anhalt 0 39 23/75 40
Bau- und Wohnungs-
gesellschaft Zerbst
GmbH 08 00/7 74 26 20
Heidewasser
GmbH 0 39 23/61 04 15
Abwasser- und
Wasserzweckverband
Elbe-Fläming 0 39 23/48 56 77
Strom
Nur Stadtgebiet Zerbst/Anhalt,
außer Pulsforde
Stadtwerke Zerbst/Anhalt,
Stromversorgung 7 37 50
Altkreis Zerbst, einschl. Pulsforde:
AVACON direkt
Hotline: 01 80/1 28 22 66

Tierkliniken

Magdeburg,
Ebendorfer Str. 39 03 91/7 31 86 40
Wittenberg/Piesteritz
Fröbelstr. 25 0 34 91/66 30 15

Blutspende 
beim Roten
Kreuz

Der nächste Termin zur Blutspende:
Dienstag, 10. Juli 2007,
von 16:00 bis 20:00 Uhr
Volksbank Zerbst/Anhalt

Schloßfreiheit 8

Wichtiger Hinweis zur Blutspende: Blut spenden darf man im Alter von 18 - 68 Jahre (Erstspender bis zu 59 Jahre), Männer bis zu 6-mal innerhalb von 12 Monaten, Frauen bis zu 4-mal.

Bitte bringen Sie Ihren Unfallhilfe- und Blutspenderpass oder einen Lichtbildausweis mit und nehmen Sie vorher reichlich Flüssigkeit zu sich.

Spruch der Woche

Man darf niemals „zu spät“ sagen.
Auch in der Politik ist es niemals zu spät. Es ist immer Zeit für einen neuen Anfang.

Konrad Adenauer (15)
05.01.1876 - 19.04.1967
1. Bundeskanzler
von Deutschland

Ärztlicher Bereitschaftsdienst 27. - 28. KW 07

für den Raum Zerbst/Anhalt und Loburg

Zeitraum vom 07. bis 19.07.2007

zum Redaktionsschluss lagen folgende Angaben vor:

Samstag, 07.07.2007

Frau DM Jahnke
Praxis Zerbst, Dessauer Str. 41
Tel.: 0 39 23/48 66 88 -0
Fu.-Tel. 01 73/1 76 11 59

Sonntag, 08.07.2007

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel.: 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61
Montag, 09.07.2007
Dr. Kosowska-Strzeicky
Praxis Zerbst, Med. Versorg.
Zentr., Dessauer Str. 41/43
Tel.: 0 39 23/4 86 68 80
Handy 01 71/3 17 17 35
Dienstag, 10.07.2007
Frau Dr. Grüber
Praxis Zerbst,
Puschkinpromenade 6
Tel.: 0 39 23/42 07
privat 0 39 23/42 07

Mittwoch, 11.07.2007

Herr DM Rommel
Praxis Zerbst, Dessauer Str.1
Tel.: 0 39 23/6 19 24
privat 0 39 23/78 46 92

Donnerstag, 12.07.2007

Frau DM H. Köhler
Praxis Zerbst, Heidetorplatz 1c
Tel.: 0 39 23/34 96
privat 0 39 23/78 21 29
Freitag, 13.07.2007
Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel.: 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61
Samstag, 14.07.2007
Herr DM F. Jansen
Praxis Zerbst, Fritz-Brandt-Str. 6
Tel.: 0 39 23/34 48
privat 0 39 23/78 31 96
Fu.-Tel. 01 71/5 43 76 26

Sonntag, 15.07.2007

Herr Dr. F. Friedrichs
Praxis Zerbst, Krankenhaus
Tel.: 0 39 23/73 90
Handy 01 71/5 56 58 61

Montag, 16.07.2007

Frau DM Ulrich
Praxis Zerbst, Breite 58
Tel.: 0 39 23/78 45 40
privat 01 77/2 88 68 35

Dienstag, 17.07.2007

Frau Dr. U. Krüger
Praxis Zerbst, Neue Brücke 8
(Ecke Klappgasse)
Tel.: 0 39 23/42 27
privat 0 39 23/78 14 79

Mittwoch, 18.07.2007

Herr Dr. Reichel
Praxis Zerbst, Breite 34
Tel. 01 73/5 99 11 07

Donnerstag, 19.07.2007

Frau DM Herms
Praxis Zerbst, Fr.- Naumann-Str. 33
Tel.: 0 39 23/24 47
Handy 01 60/6 54 54 38

Notdienstzeiten

Montag von 19:00 Uhr, Dienstag von 19:00 Uhr, Mittwoch von 13:00 Uhr, Donnerstag von 19:00 Uhr, Freitag von 13:00 Uhr, Samstag von 7:00 Uhr, Sonntag von 7:00 Uhr **jeweils bis 7:00 Uhr des darauf folgenden Tages**
Der kassenärztliche Notdienst gilt nur außerhalb der Sprechzeiten der Hausarztpraxis. Bitte wenden Sie sich während der Sprechzeiten an Ihren Hausarzt bzw. dessen Vertretung.

Die Samstag-Notfallsprechstunden erfolgen von 9:00 bis 11:00 Uhr in der Praxis des Dienst habenden Arztes.
In dieser Zeit erfolgen keine Hausbesuche

In lebensbedrohlichen Fällen

ärztliche Hilfe über Notruf

Tel. 112

Auskünfte über Notdienst

Einsatzleitstelle Bitterfeld

Tel. 0 34 93/51 31 50

Bereitschaftsdienst der Apotheken vom 06.07.2007 bis 19.07.2007

Redaktionsschluss am 26. Juni 2007

Freitag, d. 06.07.2007

Drei-Linden-Apotheke Loburg

Samstag, d. 07.07.2007

Jever-Apotheke Zerbst/Anhalt

Sonntag, d. 08.07.2007

Katharina-Apotheke Zerbst/Anhalt

Montag, d. 09.07.2007

Bären-Apotheke Lindau

Dienstag, d. 10.07.2007

Raben-Apotheke Zerbst/Anhalt

Mittwoch, d. 11.07.2007

Rats- und Stadtapotheke

Zerbst/Anhalt

Donnerstag, d. 12.07.2007

Drei-Linden-Apotheke Loburg

Freitag, d. 13.07.2007

Jever-Apotheke Zerbst/Anhalt

Samstag, d. 14.07.2007

Katharina-Apotheke Zerbst/Anhalt

Sonntag, d. 15.07.2007

Neue Apotheke Zerbst/Anhalt

Montag, d. 16.07.2007

Raben-Apotheke Zerbst/Anhalt

Dienstag, d. 17.07.2007

Rats- und Stadtapotheke

Zerbst/Anhalt

Mittwoch, d. 18.07.2007

Drei-Linden-Apotheke Loburg

Donnerstag, d. 19.07.2007

Jever-Apotheke Zerbst/Anhalt

- Rats- und Stadtapotheke

Alte Brücke 37

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 24 62

- Neue Apotheke

Dessauer Str. 41 - 43

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 34 06

- Raben-Apotheke

Markt 25,

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 34 81

- Katharina-Apotheke

Breite 21,

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 7 37 40

- Bären-Apotheke

Flecken 4,

39264 Lindau

Tel. (03 92 46) 3 31

- Drei-Linden-Apotheke

Markt 4, 39279 Loburg

(03 92 45) 9 14 65

- Jever-Apotheke

Fritz-Brandt-Str. 6

39261 Zerbst/Anhalt

Tel. (0 39 23) 48 70 70

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst Zerbst/Anhalt

Sprechzeiten 9:00 - 11:00 Uhr in der Praxis, danach telefonisch

07.07./08.07.2007

ZÄ U. Halbig, Praxis Deetz, Nedlitzer Str. 13

Tel. 03 92 46/442

15.07./16.07.2007

ZA F. Schrader, Praxis Zerbst, Alberstr. 33

Tel. 0 39 23/20 97

Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Zerbst/Anhalt

Vorläufige Tagesordnung der 25. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses

**am Dienstag, dem 10. Juli 2007, 18.30 Uhr,
Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Sitzungsraum, R. 52**

Öffentlicher Teil

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des öffentlichen Teils
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 24. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 12. Juni 2007
4. Auswertung der Besichtigung
5. Mitteilungen der Verwaltung
Informationen zum Vorbereitungsstand des Zerbster Heimat- und Schützenfestes
Informationen zum Vorbereitungsstand der Sonderausstellung 700 Jahre Zerbst in Anhalt/1000 Jahre Ortsnennung - Stadt und Kirche im Wandel der Jahrhunderte
6. Anfragen und Anträge
7. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung des nichtöffentlichen Teils
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 24. Sitzung des Sozial-, Schul-, Kultur- und Sportausschusses vom 12. Juni 2007
3. Mitteilungen der Verwaltung
4. Anfragen und Anträge
5. Schließung des nichtöffentlichen Teils der Sitzung

gez. *Adolph*

Vorsitzender des Ausschusses

Die endgültige Tagesordnung der Sitzung wird durch Aushang im Rathaus, Schloßfreiheit 12 bekannt gemacht.

Vorläufige Tagesordnung der 38. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

**des Stadtrates Zerbst/Anhalt
am 16. Juli 2007, 17:00 Uhr, Rathaus, Raum 52**

Öffentlicher Teil:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zum öffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
3. Genehmigung des öffentlichen Teils der Niederschrift der 37. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18. Juni 2007
4. Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18. Juni 2007 gefassten Beschlüsse
5. Anfragen, Anträge und Anregungen
6. Mitteilungen
7. Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung

Nichtöffentlicher Teil:

1. Änderungsanträge zum nichtöffentlichen Teil der Tagesordnung und Feststellung des nichtöffentlichen Teils der Tagesordnung
2. Genehmigung des nichtöffentlichen Teils der Niederschrift der 37. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 18. Juni 2007
3. Grundstücksangelegenheit
 - Beschlussvorlage 335/2007/III -
4. Vergabeangelegenheit
 - Beschlussvorlage 336/2007/I -
5. Anfragen, Anträge und Anregungen

6. Mitteilungen
 7. Schließung der Sitzung
- Behrendt*
Bürgermeister und Vorsitzender des Ausschusses

Die endgültige Tagesordnung wird durch Aushang im Rathaus, Schloßfreiheit 12, Eingang Wächtergang, öffentlich bekannt gemacht.

EINLADUNG zur öffentlichen Informationsveranstaltung

Der Bau- und Stadtentwicklungsausschuss des Stadtrates Zerbst/Anhalt führt am **Dienstag, dem 10. Juli 2007, um 17:00 Uhr**, im Faschsaal der Stadthalle eine öffentliche Informationsveranstaltung durch.

Thema der Veranstaltung: Vorstellung der Marktplanungen der Stadt Zerbst/Anhalt und der BWZ mbH Zerbst

Zu dieser Veranstaltung sind alle interessierten Bürger eingeladen.
Lökes

Stellv. Ausschussvorsitzender

Öffentliche Ausschreibung

- a) Auftraggeber:** Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt
Bau- und Ordnungsdezernat
Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt
- b) Gewähltes Ausschreibungsverfahren:** Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A
- c) Auftragsart:** Ausbau der Straße „Wolfsbrücke“ in Zerbst/Anhalt
- d) Ort der Ausführung:** Parkplatz vor der Schwimmhalle, Wolfsbrücke, 39261 Zerbst/Anhalt
- e) Leistungsumfang:**
 - 2.305 m² Betonfahrbahnbefestigung beseitigen
 - 450 m Bordsteine beseitigen
 - 125 m Entwässerungsrohrleitung aus Steinzeug DIN 200/250 beseitigen
 - 1.510 m³ Boden lösen
 - 95 m Betonrohrleitung DN 300 herstellen
 - 2 Stück Fertigteilsschächte aus Beton herstellen
 - 15 Stück Straßenabläufe herstellen
 - 615 m³ Frostschutzzschicht B2, 0/45 herstellen
 - 325 m³ Schottertragschicht B1, 0/32 herstellen
 - 1.710 m² Asphalttragschicht 10 cm, 0/32 CS, 50/70, herstellen
 - 895 m² Asphaltbinder 0/16 S, 10 cm, PmB 45 A herstellen
 - 1.710 m² Splittmastixasphalt, 4 cm, 0/11 S, PmB 45 A herstellen
 - 375 m² Betonsteinpflaster herstellen
 - 51 m Buskapsteine mit Noppenplatten herstellen
 - 315 m Hochbordsteine aus Beton liefern und setzen
 - 155 m Tiefbordsteine aus Beton liefern und setzen
 - 120 m 2-reihige Bordrinne aus Betonsteinen 16/16/14 herstellen
 - 7 Stück Außenleuchte, Hängeleuchte mit asymmetrischem Spiegelreflektor
 - 7 Stück Lichtmast, Lph = 5 m
 - 7 Stück Übergangslichtmastkasten für Masteinbau
 - 270 m Leitungskabel
 - 50 m Mantelleitung
 - 45 m Kabelschutzrohr
- f) Ausführungsfristen: 03.09.2007 bis 30.10.2007**
- g) Anforderung der Verdingungsunterlagen:**
 - ab 13.07.2007
 - schriftlich per Fax unter Angabe der Vergabenummer/Maßnahme bei der DVZ-VERLAGS-GmbH, Daniel-Vorländer-Straße 6, 06120 Halle, Tel. 03 45/69 32 -5 57, Fax 03 45/69 32 -5 55.
 - Die Unterlagen können im Internet unter www.ausschreibungs-abc.de eingesehen, abgefordert oder downgeloadet werden (gilt nur für registrierte Onlineabonnenten).

h) Kostenbeitrag für die Verdingungsunterlagen:

Diese Angaben entnehmen Sie bitte dem Ausschreibungsanzeiger Sachsen-Anhalt vom 13.07.2007.

i) Angebotsfrist: Bis spätestens 31.07.2007, 14.00 Uhr.

j) Anschrift: Die Angebote sind zu richten an:
wie unter a) angegeben

k) Sprache: deutsch

l) Personen: Bei der Öffnung der Angebote dürfen nur Bieter und deren Bevollmächtigte anwesend sein.

m) Eröffnungstermin und Ort:

31.07.2007, 14.00 Uhr
Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt,
39261 Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12,
Raum 52 (Sitzungsraum)

n) Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 % der Auftragssumme
Mängelansprüchebürgschaft: 3 % der Auftragssumme

o) Zahlungsbedingungen: Gemäß § 16 VOB/B

p) Rechtsform der Bietergemeinschaft:

Gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

q) Mit der Bewerbung verlangte Nachweise:

Nach § 8 VOB/A ist zum Nachweis der unternehmensbezogenen Fachkunde Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Bescheinigung der Eintragung in das Unternehmer-Lieferanten-Verzeichnis (ULV) der ABSt Sachsen-Anhalt (www.sachsen-anhalt.abst.de) oder folgende Einelnachweise vorzulegen: Vorlage einer Gewerbeanmeldung; Nachweis über Eintragung in Berufs-/Handelsregister und/oder vergleichbare Nachweise; Nachweise über die Zahlung von Steuern und Sozialabgaben nach den Rechtsvorschriften des jeweiligen Landes in Form einer gültigen Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes, der Berufsge nossenschaft und der Krankenkasse; Vorlage eines Auszuges aus dem Gewerbezentrallregister nach § 150 Abs. 1 Gewerbeordnung, der Auszug darf nicht älter als 3 Monate sein; Bewerbererklärung des Landes Sachsen-Anhalt (der Runderlass und das Formblatt stehen auf der Internet-Webseite der Auftragsberatungsstelle Sachsen-Anhalt www.sachsen-anhalt.abst.de unter der Rubrik „Vergaberecht - Rechtsgrundlagen Sachsen-Anhalt und Rubrik ULV zum Download zur Verfügung).
Abschluss einer Haftpflichtversicherung

r) Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist:

Die Zuschlags- und die Bindefrist enden am 31.08.2007.

s) Nebenangebote: Nebenangebote und Änderungsvorschläge sind zugelassen.

t) Nachprüfstelle:

Landkreis Anhalt-Bitterfeld, Am Flugplatz 1, 06366 Köthen/Anhalt

Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren:

§§ 102 - 124 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB)
1. Vergabekammer beim Landesverwaltungsamt Halle
Willy-Lohmann-Straße 7, 06114 Halle

u) Auskünfte erteilt: Stadtverwaltung Zerbst/Anhalt, Bau- und Ordnungsdezernat Schloßfreiheit 12, 39261 Zerbst/Anhalt,

Tel: 0 39 23/75 42 21, Fax: 0 39 23/75 42 00

v) Tag der Veröffentlichung:

06.07.2007 Amtsblatt

13.07.2007 Ausschreibungsanzeiger

Öffentliche Bekanntmachung

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
Ferdinand-von-Schill-Str. 24
06844 Dessau

Bodenordnungsverfahren Bornum
Landkreis: Anhalt-Zerbst
Verf.-Nr.: 611-14-AZ 2017

BESCHLUSS

Gemäß §§ 56 ff. des Landwirtschaftsanpassungsgesetzes (LwAnpG) in der Fassung vom 03. Juli 1991 (BGBl. I S. 1418), zuletzt geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2001 (BGBl. I S. 1149), ergeht folgender Beschluss:

Das **Bodenordnungsverfahren Bornum**,
Landkreis Anhalt-Zerbst,
wird hiermit angeordnet.

Dem Bodenordnungsverfahren unterliegen:

Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Ehle-Nuthe

Gemarkung Bornum: Flur 1, 2, 3, 4, 5 und 6 teilweise

Gemarkung Garitz: Flur 1, 2, 3, 4 und 5 teilweise

Gemarkung Polenzko: Flur 3 teilweise

Verwaltungsgemeinschaft Coswig

Gemarkung Ragösen: Flur 1 teilweise

Stadt Roßlau

Gemarkung Streetz Flur 6 und 7 teilweise

Dem Verfahren unterliegen die dem Verzeichnis der Verfahrensflurstücke zu entnehmenden Flurstücke, welches Bestandteil dieses Beschlusses ist.

Das Bodenordnungsgebiet hat eine Größe von 1.414 ha.

Das Verfahrensgebiet ist auf der zu diesem Beschluss gehörenden Gebietskarte im Maßstab 1 : 25.000 durch orangefarbige Umrandung dargestellt.

Teilnehmergemeinschaft

Gemäß § 16 FlurbG bilden die Teilnehmer die Teilnehmergemeinschaft. Sie entsteht mit dem Bodenordnungsbeschluss und ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts.

Die Teilnehmergemeinschaft führt den Namen

„Teilnehmergemeinschaft des Bodenordnungsverfahrens Bornum“.

Sie hat ihren Sitz in Bornum.

Beteiligte

Am Bodenordnungsverfahren sind gem. § 63 (2) LwAnpG i. V. m. § 10 Flurbereinigungsgesetz (FlurbG) beteiligt:

1. als Teilnehmer die Eigentümer der zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten;

2. als Nebenbeteiligte:

a) Gemeinden und Gemeindeverbände, in deren Bezirk Grundstücke vom Bodenordnungsverfahren betroffen werden;

b) andere Körperschaften des öffentlichen Rechts, die Land für gemeinschaftliche oder öffentliche Anlagen erhalten (§§ 39 und 40 FlurbG) oder deren Grenzen geändert werden (§ 58 Abs. 2 FlurbG);

c) Wasser- und Bodenverbände, deren Gebiet mit dem Bodenordnungsgebiet räumlich zusammenhängt und dieses beeinflusst oder von ihm beeinflusst wird;

d) Inhaber von Rechten an den zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken oder von Rechten an solchen Rechten oder von persönlichen Rechten, die zum Besitz oder zur Nutzung solcher Grundstücke berechtigen oder die Benutzung solcher Grundstücke beschränken;

e) Empfänger neuer Grundstücke nach den § 58 Abs. 2 LwAnpG bis zum Eintritt des neuen Rechtszustandes (§ 61 LwAnpG);

f) Eigentümer von nicht zum Bodenordnungsgebiet gehörenden Grundstücken, denen ein Beitrag zu den Unterhaltungs- oder Ausführungskosten auferlegt wird (§ 42 Abs. 3 und § 106 FlurbG) oder die zur Errichtung fester Grenzzeichen an der Grenze des Flurbereinigungsgebietes mitzuwirken haben (§ 56 FlurbG).

Begründung:

Dem Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt liegt ein Antrag gem. § 53 (1) LwAnpG auf Durchführung eines Bodenordnungsverfahrens nach § 56 LwAnpG vor. Die Prüfung dieses Antrages ergab, dass die Voraussetzungen nach § 53 LwAnpG vorliegen. Auf der Grundlage des § 18 des „Gesetzes über die landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften“ - LPG-Gesetz - vom 02. Juli 1982 (GBl. Nr. 25 S. 443) wurde in den Gemarkungen Bornum, Garitz und Streetz das liegenschaftsrechtlich gesicherte, bestehende Wege- und Gewässernetz erheblich verändert bzw. neu angelegt, ohne auf das Eigentum an den betroffenen Grundstücken Rücksicht zu nehmen.

Dadurch ist eine freie Verfügbarkeit über das Eigentum nicht mehr gegeben.

Im Hinblick auf die Eigentumsgarantie des Art. 14 des Grundgesetzes bedarf es der Wiederherstellung der Verfügungsgewalt des Eigentümers über sein Eigentum.

Im gesamten Verfahrensgebiet ist eine sehr starke Besitzersplitterung vorhanden. Die derzeitige rationelle Bewirtschaftung des ländlichen Grundbesitzes ist vielfach nur aufgrund privatrechtlicher Tauschvereinbarungen möglich.

Diese Tatbestände erfordern eine weitgreifende und umfassende Regelung, die durch freiwilligen Landtausch nicht erreicht werden kann, sodass die Einleitung des Bodenordnungsverfahrens zweckmäßig und notwendig ist.

In dem Bodenordnungsverfahren sollen die negativen Folgen der ehemaligen Großraumbewirtschaftung durch das Anlegen von Hecken und Schutzgehölzen behoben werden. Darüber hinaus ist die Erschließung der Feldmark durch den Ausbau von Wegen zu verbessern.

Das Bodenordnungsgebiet wurde so begrenzt, dass der Zweck der Neuordnung möglichst vollkommen erreicht wird. Aus diesem Grunde musste, soweit dies möglich war, der gesamte ländliche Grundbesitz der Betroffenen erfasst werden.

Eigentumsbeschränkungen

Von der Öffentlichen Bekanntmachung dieses Beschlusses bis zur Unanfechtbarkeit des Bodenordnungsplanes gelten folgende (zeitweilige) Eigentumsbeschränkungen:

- In der Nutzungsart der Grundstücke dürfen ohne Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde nur Änderungen vorgenommen werden, die zum ordnungsgemäßen Wirtschaftsbetrieb gehören (§ 34 Abs. 1 Nr. 1 FlurbG).
- Bauwerke, Brunnen, Gräben, Einfriedungen und ähnliche Anlagen dürfen nur mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde errichtet, hergestellt, wesentlich verändert oder beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 2 FlurbG).
- Obstbäume, einzelne Bäume, Hecken, Feld- und Ufergehölze dürfen nur in Ausnahmefällen, soweit landeskulturelle Belange, insbesondere des Naturschutzes und der Landschaftspflege nicht beeinträchtigt werden, mit Zustimmung der Flurneuordnungsbehörde beseitigt werden (§ 34 Abs. 1 Nr. 3 FlurbG).
- Holzeinschläge, die den Rahmen einer ordnungsgemäßen Bewirtschaftung übersteigen, bedürfen der Zustimmung der Flurbereinigungsbehörde (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Sind entgegen den Anordnungen zu a) und b) Änderungen vorgenommen oder Anlagen hergestellt oder beseitigt worden, können sie im Bodenordnungsverfahren unberücksichtigt bleiben. Die Flurneuordnungsbehörde kann den früheren Zustand nach § 137 FlurbG wieder herstellen lassen, wenn dies der Bodenordnung dienlich ist (§ 34 Abs. 2 FlurbG).

Sind Eingriffe entgegen der Anordnung zu c) vorgenommen worden, muss die Flurneuordnungsbehörde Ersatzpflanzungen auf Kosten der Beteiligten anordnen (§ 34 Abs. 3 FlurbG).

Sind Holzeinschläge entgegen der Anordnung zu d) vorgenommen worden, kann die Flurneuordnungsbehörde anordnen, dass derjenige, der das Holz gefällt hat, die abgeholtze oder in Bestand zu bringen hat (§ 85 Nr. 5 FlurbG).

Aufforderung zur Anmeldung unbekannter Rechte

Inhaber von Rechten, die nicht aus dem Grundbuch ersichtlich, aber zur Beteiligung am Bodenordnungsverfahren berechtigt sind, werden aufgefordert, ihre Rechte innerhalb von drei Monaten - gerechnet vom ersten Tage der Bekanntmachung dieses Beschlusses - beim Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt in Des-

sau anzumelden. Diese Rechte sind auf Verlangen des Amtes innerhalb einer von diesem zu setzenden weiteren Frist nachzuweisen. Nach fruchtlosem Ablauf der Frist ist der Anmeldende nicht mehr zu beteiligen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

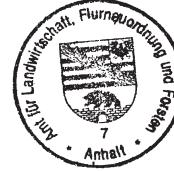
Werden Rechte erst nach Ablauf der vorbezeichneten Frist anmeldet oder nachgewiesen, so kann das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt die bisherigen Verhandlungen und Festsetzungen gelten lassen.

Der Inhaber eines solchen Rechtes muss die Wirkung eines vor der Anmeldung eingetretenen Fristablaufes ebenso gegen sich gelten lassen wie der Beteiligte, dem gegenüber die Frist durch Bekanntgabe des Verwaltungsaktes zuerst in Lauf gesetzt worden ist.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diesen Beschluss kann innerhalb eines Monats nach Bekanntmachung Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift an das Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt, mit Sitz in Dessau, zu richten.

Im Auftrag

Kasburg

Der vorstehende Bodenordnungsbeschluss liegt in der Verwaltungsgemeinschaft Elbe-Ehle-Nuthe, Puschkinpromenade 2, 39261 Zerbst, in der Stadt Roßlau, Markt 05, 06862 Roßlau, in der Verwaltungsgemeinschaft Coswig, Markt 1, 06869 Coswig und in der Stadt Zerbst, Schlossfreiheit 12, 39261 Zerbst sowie im Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt zwei Wochen lang nach seiner Bekanntmachung zur Einsichtnahme für die Beteiligten während der Dienststunden aus.

Im Auftrag



Ahlers

SACHSEN-ANHALT

Bodenordnung
BOV Bornum

AZ2017

**Flurbereinigungsverzeichnis
Verzeichnis der Verfahrensflurstücke****Gemarkung Bornum, Flur 1**

1/2, 1/3, 1/4, 2/2, 2/3, 2/4, 3/1, 3/2, 4/1, 4/2, 5/1, 5/2, 6/1, 6/2, 7/1, 7/2, 8/1, 8/2, 8/3, 9/1, 9/2, 10/1, 10/2, 11/1, 11/2, 12/1, 12/2, 13/1, 13/2, 14, 15, 16, 61, 62, 63/1, 63/2, 64/2, 64/3, 64/4, 64/5, 65/2, 65/3, 65/4, 66, 67, 68/2, 68/3, 68/4, 68/5, 69/2, 69/3, 69/4, 69/5, 69/6, 70, 71/1, 71/2, 72, 73/2, 73/3, 73/4, 74/2, 74/4, 75/2, 75/3, 75/4, 76, 77, 78/2, 78/4, 78/5, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97/2, 97/3, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 116, 120/1, 120/2, 122, 123, 124, 125/1, 125/2, 126, 127/1, 127/2, 127/3, 127/4, 127/5, 127/6, 127/7, 127/8, 127/9, 127/10, 127/11, 127/12, 127/13, 127/14, 127/15, 127/16, 127/17, 128/1, 128/2, 128/3, 128/4, 128/6, 131/1, 131/5, 131/6, 131/7, 131/8, 131/10, 131/11, 131/12, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 151, 152, 153, 154, 174, 175, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189

Flächengröße der beteiligten Flurstücke der

Flur: 158,0849 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 170

Gemarkung Bornum, Flur 2

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 36, 37, 41, 42, 43, 44, 45, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 74, 75, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 91

Flächengröße der beteiligten Flurstücke
der Flur: 183,6418 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 74

Gemarkung Bornum, Flur 3

1/1, 1/2, 2/1, 2/2, 3/1, 3/2, 4/1, 4/2, 5/1, 5/2, 6/1, 6/2, 7/1, 7/2, 8/1, 8/2, 9/2, 9/3, 10, 11/1, 11/2, 12/1, 12/2, 13/1, 13/2, 14/1, 14/2, 15/1, 15/2, 16/1, 16/2, 17/1, 17/2, 18, 19, 20, 21, 22, 28, 33, 34/1, 34/2, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47/1, 47/2, 48/1, 48/2, 49, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 90, 91/1, 91/2, 92, 93, 94, 95, 97, 98, 99, 100, 101/1, 101/2, 101/3, 101/4, 101/5, 101/6, 101/7, 101/8, 101/9, 101/10, 102/1, 103/1, 104, 107

Flächengröße der beteiligten Flurstücke
der Flur: 150,5655 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 116

Gemarkung Bornum, Flur 4

7
Flächengröße der beteiligten Flurstücke
der Flur: 0,2071 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

Gemarkung Bornum, Flur 5

75, 76, 90/1, 90/2, 91/1, 91/2, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122/1, 122/2, 123/1, 123/2, 124/1, 124/2, 125/1, 125/2, 126/1, 126/2, 127/1, 127/2, 128, 129/1, 129/2, 130/1, 130/2, 131/1, 131/2, 132/1, 132/2, 133/1, 133/2, 134/1, 134/2, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142/1, 142/2, 150, 152/1, 152/2, 152/3, 155, 156, 157/1, 157/2, 157/3, 157/4, 157/5, 157/6, 157/7, 157/8, 157/9, 157/10, 157/11, 157/12, 157/13, 158, 159

Flächengröße der beteiligten Flurstücke
der Flur: 33,6729 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 87

Gemarkung Bornum, Flur 6

46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58/1, 58/2, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66/1, 66/2, 66/3, 67/1, 67/2, 68, 69, 70, 71, 72, 73/1, 74/1, 75/1, 76/1, 77/2, 77/3, 78/2, 78/3, 79/2, 79/3, 80/2, 80/3, 81/3, 81/4, 81/5, 82/2, 82/3, 83/2, 83/3, 84/2, 84/3, 85/2, 85/3, 86/2, 86/3, 87/1, 87/2, 88/1, 88/2, 89/1, 89/2, 90/2, 90/3, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 103, 104/1, 104/2, 104/3, 104/4, 104/5, 104/6, 104/7, 105, 106/1, 107/2, 108/1, 108/2, 109/3, 109/4, 110/1, 110/2, 111, 113, 115/1, 115/2, 116/1, 116/2, 116/3

Flächengröße der beteiligten Flurstücke
der Flur: 53,0625 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 95

Gemarkung Garitz, Flur 1

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112

Flächengröße der beteiligten Flurstücke
der Flur: 134,5390 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 112

Gemarkung Garitz, Flur 2

9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 36, 37, 43, 44, 45, 46, 72, 74, 78, 79, 80, 81, 82, 83/1, 83/2, 84/1, 84/2, 85/4, 85/5, 85/6, 85/7, 85/8, 85/9, 85/11, 85/12, 86/1, 87/2, 88, 89/1, 90/1, 91, 92/2, 92/3, 93, 94, 95, 96, 99, 100, 101, 102/1, 103/1, 108, 109, 110, 113, 114, 115, 116/2, 116/3, 116/4, 118, 119, 120, 121, 123, 124/1, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 140/85, 141/85, 142/85, 150, 151, 152, 153, 189, 192, 193

Flächengröße der beteiligten Flurstücke
der Flur: 97,2177 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 99

Gemarkung Garitz, Flur 3

57/5, 58/5, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 127, 128, 129, 130, 131, 133, 134, 135, 136, 137, 142, 143, 144/1, 144/2, 145/1, 145/2, 146/1, 146/2, 147/1, 147/2, 147/3, 148/1, 148/2, 149, 150, 151, 152, 153, 155/1, 159, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 173, 175, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 204, 205

Flächengröße der beteiligten Flurstücke

der Flur: 122,7999 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 115

Gemarkung Garitz, Flur 4

1/1, 1/2, 2, 3, 4, 5/1, 5/2, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113/1, 113/2, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134/1, 134/2, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 142, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161/1, 161/2, 162, 165, 166, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175/1, 175/2, 176/1, 176/2, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 202, 206, 208, 209, 211

Flächengröße der beteiligten Flurstücke

der Flur: 200,7845 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 151

Gemarkung Garitz, Flur 5

1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14/1, 14/2, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37/1, 37/2, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47/1, 47/4, 47/5, 47/6, 47/7, 47/8, 47/9, 47/10, 47/11, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 60, 61, 62

Flächengröße der beteiligten Flurstücke

der Flur: 206,1369 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 71

Gemarkung Polenzko, Flur 3

6/2, 7, 8, 9, 81

Flächengröße der beteiligten Flurstücke

der Flur: 9,2063 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 5

Gemarkung Ragösen, Flur 1

233

Flächengröße der beteiligten Flurstücke

der Flur: 0,2014 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 1

Gemarkung Streetz, Flur 6

16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 49, 56, 59, 60, 61

Flächengröße der beteiligten Flurstücke

der Flur: 11,6451 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 17

Gemarkung Streetz, Flur 7

1, 2, 3, 4, 5, 6, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 67, 68, 69, 70, 81, 82, 83

Flächengröße der beteiligten Flurstücke

der Flur: 52,1459 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke der Flur: 21

Verfahren

Flächengröße der beteiligten Flurstücke

am Verfahren: 1.413,9114 ha

Anzahl der beteiligten Flurstücke am

Verfahren: 1135

Stand 15.06.2007

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung und Forsten Anhalt
(Flurbereinigungs- und Flurneuordnungsbehörde)

Ferdinand-von-Schill-Straße 24,

06844 Dessau

Gebietskarte

Maßstab: ca. 1 : 25000

AZ2017
Bodenordnungsverfahren
nach §55 LwVwG

**BOV Bonnum, Feldlage
Landkreis Anhalt-Zerbst**

Größe des Gbietes: ca. 1414 ha
Beschluß vom 18.06.2007

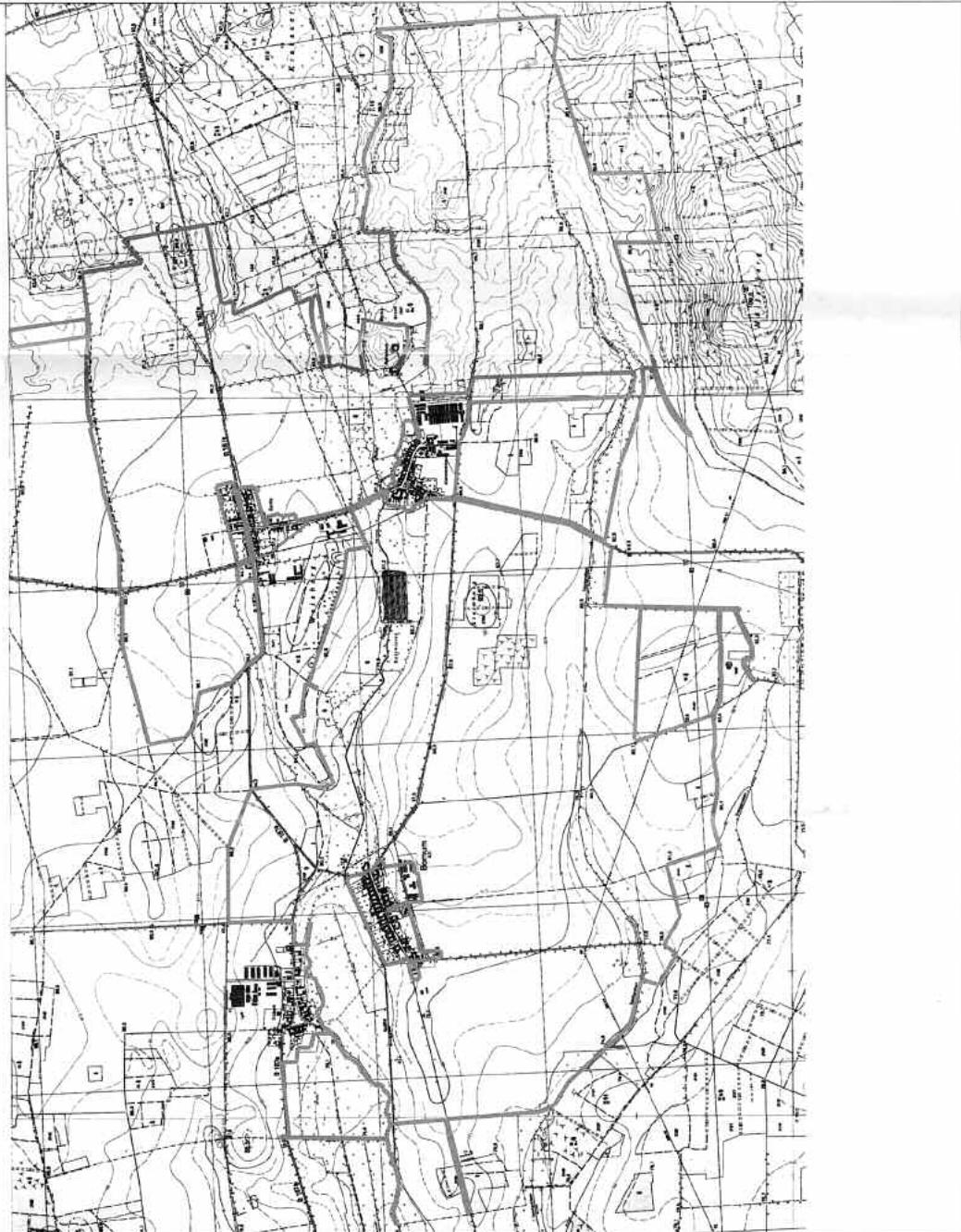
Zeichenerklärung:

Gebietsgrenze

Amt für Landwirtschaft, Flurneuordnung
und Forsten Anhalt

Darstellung auf der Bestätige von Rastkarten
der Topographischen Karte 1 : 25000
mit Benennung eines Landesalters für Vermessung
und Beurkundung (Rathaus Anhalt (Wernigerode))
Sennelagergasse 1, 37070 Wernigerode/036498

Diese Karte ist absichtlich verschwommen.
Sie dient lediglich zur Durchführung der
Vorbereitung nach den Fregen des Landes und
ist bestimmt, ohne den NL und WBL vom
1.1.2005, 44-6-23431-01-2-01 (136).



Lokale Informationen der Stadt Zerbst/Anhalt

Mitteilungen aus dem Rathaus

Mietgrundstück

Wohnhaus mit Garage, Nebengelass und Garten

Die Stadt Zerbst/Anhalt vermietet ab 1. Oktober 2007 das Wohngrundstück in 39264 Zerbst/Anhalt, OT Pulspforde, Dorfstraße 30, Größe 641 m².

Das Wohnhaus verfügt über eine Wohnfläche von 97 m², bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Bad und Flur. Die Kaltmiete beträgt 367,00 €.

Bewerbungen sind schriftlich bis zum 20. Juli 2007 an das Bau- und Ordnungsdezernat der Stadt Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12 in 39261 Zerbst/Anhalt zu richten.

Eine Besichtigung der Räumlichkeiten ist nach vorheriger Terminabsprache möglich, Tel. 0 39 23/75 42 14.

Behrendt
Bürgermeister



Bis dahin wird die kaputte Betonplatte auf dem Schulhof der Lindgren-Schule durch verschiedenfarbiges Betonsteinpflaster ersetzt sein. Der Grünbereich, Fahrradständer und eine neue Einzäunung sind weitere Vorhaben. Umfangreiche Arbeiten laufen ebenfalls im Schulgelände an der Stadtmauer. Hier wird u. a. der Regenwasserkanal, die Pflasterung des Schulhofes und der Außenanlagen, die Grünflächen und die Einfriedung erneuert. Außerdem erhält der Schulhof neue Spielgeräte und eine Überdachung für den Fahrradständer. Mit der Bauwerksabdichtung für die gesamte Schule umfasst diese Baumaßnahme 208.1000 EUR.

Sprechzeiten der Schiedsstelle der Stadt Zerbst/Anhalt

Schloßfreiheit 21

Die Schiedsstelle hat im **Monat Juli**
am Dienstag, dem 17.07.2007

in der Zeit von 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr geöffnet.

Außerhalb der Sprechzeiten können Sie mit uns unter der Tel.-Nr. 0 39 23/78 30 35 oder 78 26 92 einen Termin vereinbaren.

D. Carow

Vorsitzender der Schiedsstelle



Die Partnerstadt Jever lädt ein

Stadt Jever
Skatclub Schlossturm Jever

Einladung zum 16. Städte-Skat-Turnier

Preisskattturnier zwischen den Partnerstädten Zerbst und Jever

Veranstalter: Stadt Jever
Schirmherrin: Bürgermeisterin Frau Angela Dankwardt, Jever

Ausrichter: Skatclub Schlossturm Jever
Spieltag: Sonntag, den 12. August 2007, 10.00 Uhr
Spielort: Schützenhof Jever, Schützenhofstraße 47, 26441 Jever, Tel.: 0 44 61/9 37 -0

Startgeld: 8,00 Euro
Abreizgeld: 0,50 Euro und ab dem 4. verlorenen Spiel, 1 Euro

Spielmodus: 2 Serien à 48 Spiele am Vierer-Tisch, Zeitlimit 2 1/4 Std. je Serie, gespielt wird nach der Internationalen Skatordnung

Spielkarten: Französisches Blatt mit deutschen Farben

Preise: Mannschaftspokal, 6 Sonderpreise (je Stadt 3)
Startgelder kommen in vollem Umfang zur Ausspielung.

Teilnehmer: Mannschaftsstärke 24 oder 28 Spieler laut Liste, auch Einzelspieler/innen sind willkommen.

Alle Spieler nehmen am Einzelwettbewerb teil.

Gewertet werden alle Spieler jeder Stadt. Anzahl der Teilnehmer namentlich bis 1. August 2007

Auskünfte: Manfred Sabrautzky, 26441 Jever, Tel. 0 44 61/7 21 73

Siegerehrung: 16.00 Uhr

Wir wünschen eine gute Anreise und „Gut Blatt“.

Angela Dankwardt
Bürgermeisterin

Manfred Sabrautzky
Skatclub Schlossturm Jever

Städtische Baumaßnahmen

Neugestaltung der Außenanlagen

Die Schulhöfe der Astrid-Lindgren-Grundschule und der Grundschule an der Stadtmauer sind derzeit Baustelle. Beide Baumaßnahmen werden aus den Haushaltssmitteln der Stadt mit ca. 317.000 EUR finanziert und gehören zu den größten Investitionsmaßnahmen im laufenden Jahr. Noch bis Ende August werden die Bauarbeiten andauern.



Vorbereitungsarbeiten für die neue Pflasterung auf dem Schulhof der „Astrid-Lindgren-Grundschule“ am Amtsmühlenweg

Veranstaltungskalender

- Stadt Zerbst/Anhalt -

Veranstaltungskalender Juli 2007

Sa., 07.07.07

10:00 Uhr 80-jähriges Bestehen der Kleingartenanlage „Blume“ Blumenweg

Fr. + Sa., 13.+14.07.

Kinofilmtage - Die Filmtitel werden in der Tagespresse ausgeschrieben Kirche St. Nicolai

Sa., 14.07.07

14:00 Uhr Öffentliche Stadtführung Schloßfreiheit 12

So., 15.07.07

10:00Uhr - Besichtigung des Schlosses - 12:00 Uhr Erdgeschoss mit Großotos und Ausstellungsräume Schloss Zerbst

Di., 17.07.07

16.00 Uhr Präsentation des Kinderstadtführers „Unsere Stadt Zerbst - Orte, die euch gefallen werden“ Fasch-Saal
Stadthalle Zerbst
Schlossgarten

Sa., 21.07.07

14.00 Uhr Ballermann Scholl - out Party am Kieswerk Ost mit DJ Jess aus Dessau Kieswerk Ost
Richtung Pulsforde

27.07.07 - 06.08.07

Zerbster Heimat- und Schützenfest 2007 Schlossgarten

Fr., 27.07.07

17:30 Uhr Eröffnung der Gewinnausstellung der 106. Zerbster Pferdemarktlotterie Rathaussaal
Schlossfreiheit 12
18.00 Uhr Start des Festumzuges mit der neu gegossenen Kirchenglocke vom Heidetor Heidetor
zur Nicolaikirche, Glockenbegrüßung, Weiterführung des Fackelumzuges von St. Nicolai über den Markt zur Schloßfreiheit

19.30 Uhr Eröffnung des Zerbster Heimat- und Schützenfestes 2007 Festzelt im Schlossgarten

Sa., 28.07.07

20.00 Uhr Eröffnung Sonderausstellung Museum „Stadt und Kirche im Wandel der Jahrhunderte“ zu den Jubiläum 700 Jahre Zerbst in Anhalt und 1000 Jahre Siedlung Zerbst Museum der Stadt Zerbst/Anhalt

Sa., 28.07.07

Zwei - Rolandorte Fahrradtour Von Burg nach Zerbst mit dem Fahrrad, 60 km, geeignet für gut trainierte Radfahrer Informationen unter: www.adfc-jerichower-land.de

So., 29.07.07

9:45 Uhr Offenes Skatturnier Katharina-Saal
zum Heimatfest der Stadthalle

Kartenservice: Touristinformation Zerbst/Anhalt, Schloßfreiheit 12, Tel.: 0 39 23/23 51

Änderungen vorbehalten!

Nächster Erscheinungstermin:

Freitag, der 20. Juli 2007

Nächster Redaktionsschluss:

Mittwoch, der 11. Juli 2007

Kultur- und Schulnachrichten

Schule am Heidetor lädt ein:

Stadthalle Zerbst



UMWELTMUSICAL

„WILLI- Der Wassertropfen“

17.07.07 10.00Uhr




Benefizaufführung zugunsten - Verein zur Förderung krebskranker Kinder Halle (Saale) e.V.



IMPRESSUM

**Amtsbote
Amtsblatt der Stadt Zerbst/Anhalt**

- Herausgeber, Druck und Verlag:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: (0 35 35) 4 89 -0, Telefax: (0 35 35) 4 89 -1 15,
Telefax-Redaktion: (0 35 35) 4 89 -1 55

- Stadt Zerbst/Anhalt
- Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt Herr Helmut Behrendt
- redaktionelle Bearbeitung:
Frau Cornelia Rieseler, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Tel.: 0 39 23/75 41 14, Fax 0 39 23/75 41 04,
E-Mail: info@stadt-zerbst.de
- Verantwortlich für den Anzeigenteil:
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH KG,
vertreten durch den Geschäftsführer Marco Müller
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Smykalla, Tel.: 03 42 02/6 25 98, Fax: 03 42 02/5 13 03,
Funk: 01 71/4 14 40 18

Einzelexemplare sind gegen Kostenerstattung über den Verlag zu beziehen.
Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zz. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden.
Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Neues und Interessantes aus der Stadtbibliothek Zerbst/Anhalt

Anschrift: Dessauer Str. 23a,
39261 Zerbst/Anhalt

Leiterin: Frau Benecke

Tel.: 0 39 23/24 53, Fax: 0 39 23/24 53

E-Mail: stabizerbst@t-online.de

WWW: www.briseinfo.de

Öffnungszeiten

Montag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Dienstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	10.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 17.00 Uhr
Freitag	13.00 bis 17.00 Uhr

R 11 Hi

Jones, Ellen: Die Erbin der Krone/Ellen Jones. Aus d. Amerikan. von Hans Freundl. - Bergisch Gladbach: LiCo, 2004. - 598 S.
10,00 EUR

IK: Historisches

Europa zu Beginn des 12. Jahrhunderts: Als Heinrich I., König von England und Herzog der Normandie, seinen einzigen legitimen Sohn bei einem Schiffsunglück verliert, verstößt er gegen die Gesetze der männlichen Erbfolge und ernennt seine ebenso schöne wie intelligente Tochter Mathilde zur Thronfolgerin. Kirche und Adel sind entsetzt ...

R 11 Kr

Leon, Donna: Wie durch ein dunkles Glas: Commissario Brunetti's fünfzehnter Fall/Donna Leon. Aus d. Amerikan. von Christa E. Seibicke. - Zürich: Diogenes, 2007. - 343 S.

ISBN 978-3-257-06573-2 21,90 EUR

IK: Krimi

Tod vor dem Brennofen. Ist ein Familienzwist zwischen dem Fabrikbesitzer und seinem Schwiegersohn schuld? Oder musste der Nachtwächter der Glasmanufaktur dafür büßen, dass er ein fanatischer Umweltschützer und Leser ist? Denn in einer Ausgabe von Dantes „Inferno“ entdeckt Brunetti die entscheidende Spur ...

C 322.1

Das Mieterlexikon: das Nachschlagewerk für Fachleute und Laien; Ausgabe 2007. - München: Mosaik bei Goldmann, 2007. - 691 S.
ISBN 978-3-442-16863-7 13,00 EUR

Mieten Mieterrecht Ratgeber

G 421

Witzige und trendige Sommerdekorationen für Garten, Terrasse, Balkon und mehr. - Stuttgart: Frech-Verl., 2007. - 80 S.

ISBN 978-3-7724-5473-8 8,90 EUR

Dekorationselemente

Zerbst Heimat- und Schützenfest

vom 27. Juli bis 6. August 2007

Zerbst hat viel Gründe, um ein großes Fest zu feiern: 700 Jahre Zerbst in Anhalt, 1000 Jahre Ortsnennung und die Kirche St. Nicolai erhält eine neue Glocke, da kann es nur heißen „.... und jetzt jeht's los“!

Seien Sie dabei und erleben Sie den Auftakt des längsten Stadtfestes in Sachsen-Anhalt hier bei uns in Zerbst. Am Freitag, dem 27. Juli fällt um 17.30 Uhr mit der Eröffnung der 106. Pferdemarke- lotterie der Startschuss für 11 abwechslungsreiche Tage mit viel Unterhaltung und sportlichen Höhepunkten. Um 18.00 Uhr wird am Heidetor die neue Stifterglocke für St. Nicolai mit einem Umzug begrüßt und zu ihrem Bestimmungsort geleitet, wo sie geweiht wird. Von St. Nicolai über den Markt führt der Umzug der Schützengilde im Anschluss in das große Festzelt, wo das Zerbst Heimat- und Schützenfest mit einem zünftigen Fassbieranstich durch den Bürgermeister, Helmut Behrendt, für Zerbst und Gäste eröffnet wird. Um die Stimmung dann auch gleich zum Kochen zu bringen, wird die Showband(e) „Die Zwiebeltreter“ aus Schönbrunn im Festzelt ordentlich aufspielen.



Das Zusammenspiel von Bürgerschaft, Stadt und Kirche bei der Eröffnung des Volksfestes wird am 28. Juli im Museum der Stadt Zerbst/Anhalt mit der Eröffnung der Sonderausstellung „700 Jahre Zerbst in Anhalt und 1000 Jahre Ortsnennung - Stadt und Kirche im Wandel der Jahrhunderte“ bis in das Mittelalter zurückverfolgt. Ein Ereignis besonderer Art wird das Hochziehen der 5 Glocken in der St.-Nicolai-Kirche und damit die Komplettierung des historischen Glockengeläuts am 1. August 2007.

Vom 3. bis 5. August wird dann das 51. Reit-, Spring- und Fahrturnier mit Teilnehmern aus 7 Bundesländern ausgetragen. Besonderer Höhepunkt sind in diesem Jahr die Landesmeisterschaften im Vierspannernfahren für Großpferde und Ponys. Die sportliche Spannung erreicht am 5. August um 12.30 Uhr mit der Parade der Turnierteilnehmer und dem großen Springen um den Pokal der Stadt Zerbst in der S-Klasse ihren Höhepunkt.

Einmalig in Sachsen-Anhalt ist die Ausspielung der nunmehr 106. Zerbst Pferdemarke- lotterie durch den Verkehrsverein Zerbst mit Großer Gewinnausstellung im Rathaus. Als Hauptgewinne winken ein Seat Ibiza Amaro, als zweiter Preis zwei Stevenson Trekking-Bikes mit Wochenendgutschein im Wellnesshotel „Zum Stein“ in Wörlitz und als dritten Preis ein Reisegutschein im Wert von 1.000,00 € sowie weitere 177 hochwertige und attraktive Sach- und 861 Bargeldgewinne.

Die Besucher des Schlossgartens erwarten ein großer Vergnügungspark mit 80 Schaustellern, ausgestattet mit modernsten, aber auch familienfreundlichen Fahrgeschäften. Musikalisch geht es von Volksmusik über Country bis Rockmusik vom urigen Bolzenlatscher bis zum großen Festzelt an allen Tagen rund. Seine absolute Krönung findet das Zerbst Heimat- und Schützenfest unter dem Motto „Ein Himmel voller Farben und Musik“ mit einem grandiosen Höhenfeuerwerk am 5. August um 22.30 Uhr im Schlossgarten.



Mit dem Anstich des 1. Fasses durch Bürgermeister Helmut Behrendt (l.) und Festwirt Helmut Hecht beginnt der 11-tägige Festmarathon (Foto 2006)



Die „Zwiebeltreter“ aus Schönbrunn spielen zur Eröffnung im Festzelt auf.

Weitere Informationen: Kultur-, Jugend-, Schul- und Sportamt der Stadt Zerbst, Tel.: 0 39 23/75 41 56/Fax: 0 39 23/75 41 58

Vereine und Verbände

Einladung

Aus Anlass des 80-jährigen Bestehens des Kleingartenvereins „Blume“ e. V. lädt der Verein am Sonnabend, dem 07.07.2007 ein.

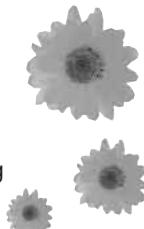
Gäste sind herzlich willkommen!

Beginn: 10.00 Uhr am Gartenheim „Blume“ mit einer Feierstunde

Wir bieten im Laufe des Tages: u. a.

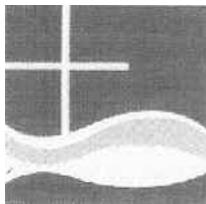
- Essen aus der Gulaschkanone
- Preisschießen
- Preiskegeln
- Modenschau bei Kaffee und Kuchen
- für die Kinder eine Bastel- und Beschäftigungsstraße u. a. eine Hüpfburg
- am Abend Tanz

Der Vorstand und der Wirt



Kirchliche Nachrichten

Bund Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.D.Ö.R.



Gemeinde Zerbst

Pastor Rainer Platzek, Karl-Marx-Str. 27,
39261 Zerbst. Tel. (0 39 23) 48 73 42

Termine vom 6. bis 19. Juli 2007

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde,
Dessauer Str. 10a in Zerbst**
Internet: www.efg-zerbst.de

Gottesdienste

Sonntag, 8. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst)
mit anschl. Kirchenkaffee

Sonntag, 15. Juli, 10.00 Uhr

Gottesdienst (parallel: Kindergottesdienst)
mit anschl. Kirchenkaffee

Kinder-, Jugend- und Familienbegegnungsstätte

Mittwoch, 11. Juli, 9.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre)
im Gemeindezentrum

Mittwoch, 18. Juli, 9.30 Uhr Miniclub „Spatzennest“ (0 - 3 Jahre)
im Gemeindezentrum

Öffnungszeiten des Spielplatzes im Juli

Mittwoch: 15.30 Uhr - 18.00 Uhr außen (bei Schlechtwetter geschlossen)

Donnerstag: 15.30 Uhr - 18.00 Uhr außen (bei Schlechtwetter geschlossen)

Freitag: 15.30 Uhr - 18.00 Uhr außen (bei Schlechtwetter geschlossen)

(Kindergruppen und -geburtstage im Innenspielplatz auf Anfrage: Tel. 78 26 11)

Eine erholsame Sommerzeit wünscht Ihr

*Rainer Platzek,
Pastor*

Geburtstage und Ehejubiläen

Geburtstagsgratulationen des Bürgermeisters der Stadt Zerbst/Anhalt mit den Ortsteilen Bias, Bone, Luso, Mühlendorf, Pulsförde und Bonitz



Besonders herzliche Glückwünsche übermittelt der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt allen Jubilaren, die in der Zeit vom 27. Juni 2007 bis 5. Juli 2007 ihren Geburtstag gefeiert haben. Alles erdenklich Gute, vor allem Gesundheit und Freude!

Datum Name Geburtstag

27.06.	Herr Otto Eichler	zum 70. Geburtstag
27.06.	Frau Hilde Großkopf	zum 82. Geburtstag
27.06.	Herr Erwin Jobs	zum 81. Geburtstag
27.06.	Frau Elfriede Käbel	zum 88. Geburtstag
27.06.	Frau Ruth Lorenz	zum 78. Geburtstag
27.06.	Herr Franz Meibusch	zum 73. Geburtstag
27.06.	Herr Valentyn Nazarenko	zum 70. Geburtstag
27.06.	Herr Dieter Panjas	zum 71. Geburtstag
27.06.	Herr Werner Pietrek	zum 77. Geburtstag
27.06.	Frau Erika Ruggies	zum 75. Geburtstag
27.06.	Frau Adelheid Tobis	zum 74. Geburtstag
28.06.	Frau Marie Fiedler	zum 85. Geburtstag
28.06.	Frau Christa Huhn	zum 76. Geburtstag
28.06.	Frau Edith Krenzlin	zum 71. Geburtstag
28.06.	Frau Ilse Orlicek	zum 88. Geburtstag
28.06.	Frau Gertraud Rawiel	zum 87. Geburtstag
28.06.	Herr Davyd Sokolovskyy	zum 80. Geburtstag
29.06.	Herr Dr. Heinz Arndt	zum 87. Geburtstag
29.06.	Frau Hannelore Fütterer	zum 70. Geburtstag
29.06.	Herr Helmut Ganzer	zum 79. Geburtstag
29.06.	Herr Kurt Pahl	zum 99. Geburtstag
29.06.	Frau Waltraud Richter	zum 70. Geburtstag
29.06.	Herr Walter Salge	zum 70. Geburtstag
30.06.	Herr Heinz Ganzer	zum 77. Geburtstag
30.06.	Frau Ruth Joost	zum 75. Geburtstag
30.06.	Frau Marga Merkatz	zum 71. Geburtstag
30.06.	Herr Dr. Wilhelm Thal	zum 74. Geburtstag
01.07.	Herr Werner Abraham	zum 72. Geburtstag
01.07.	Frau Anna Buth	zum 77. Geburtstag
01.07.	Frau Herta Enick	zum 77. Geburtstag
01.07.	Frau Erika Koch	zum 73. Geburtstag
01.07.	Frau Elfriede Reuter	zum 74. Geburtstag
01.07.	Frau Lissi Stampehl	zum 78. Geburtstag
02.07.	Herr Günter Ganzer	zum 82. Geburtstag
02.07.	Frau Ingeborg Linke	zum 77. Geburtstag
02.07.	Herr Horst Niemann	zum 71. Geburtstag
02.07.	Herr Ottomar Schubert	zum 73. Geburtstag
02.07.	Frau Rosemarie Schulz	zum 73. Geburtstag
02.07.	Herr Kurt Schulze	zum 75. Geburtstag
03.07.	Frau Ruth Bieber	zum 71. Geburtstag
03.07.	Frau Lieselotte Löffler	zum 77. Geburtstag
03.07.	Frau Gerda Rey	zum 83. Geburtstag
03.07.	Frau Charlotte Richter	zum 87. Geburtstag
03.07.	Frau Lanie Riebe	zum 76. Geburtstag
03.07.	Herr Gerhard Tänzer	zum 75. Geburtstag
04.07.	Frau Helene Eckert	zum 74. Geburtstag
04.07.	Frau Elfriede Kölling	zum 85. Geburtstag
04.07.	Frau Erika Schubert	zum 79. Geburtstag
04.07.	Frau Ilse Schulze	zum 84. Geburtstag
04.07.	Frau Else Wdowiak	zum 80. Geburtstag
04.07.	Frau Gerda Zahn	zum 73. Geburtstag
05.07.	Frau Rita Behnke	zum 75. Geburtstag
05.07.	Herr Herbert Brandt	zum 82. Geburtstag
05.07.	Herr Alfred Herrmann	zum 75. Geburtstag
05.07.	Herr Horst Krausgrill	zum 75. Geburtstag
05.07.	Frau Brigitte Mücke	zum 76. Geburtstag
05.07.	Herr Reinhold Schlimme	zum 70. Geburtstag

50

*Zum Jubiläum der „Goldenen Hochzeit“
am 29. Juni 2007 gratuliert
der Bürgermeister der Stadt Zerbst/Anhalt
auf das Herzlichste nachträglich
dem Ehepaar
Marga und Heinz Steffen.*

